

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 1. September 1959 um 20.30 Uhr im Schulhaus stattgefundenen 57. öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift der 56. öffentl. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte: Auftrag Mo-Bahn, Straßenbeleuchtung VIW, Mair Erich-Bauplatz, Dienst- u. Mietvertrag Schulhaus
3. Bestellung eines Stierhaltungskomitees für 1959/60
4. Grundtrennungsansuchen der Finanzlandesdirektion
5. Grundtrennungsbewilligung für Lorünser Hermann (Grundtausch Lorünser-Moosbrugger im Vens)
6. Bauabstandsnachsicht für Bitschnau Alfons 3 gegenüber der Gp. 65/1
7. Mitgliedschaft zum Vrlbg. Heimatwerk (200.- S)
8. Ansuchens des Gendarmeriepostens Schruns um Zuwendung zur Anschaffung von zwei Sprechfunkgeräten (Schruns, Tschagguns, Vandans)
9. Beschlußfassung zur Brandschutzordnung
10. Beschlußfassung über die Vergabe zur Anschaffung von Schulmöbeln
11. Proponenten-Komitee; Beschlußfassung betreffend Bau eines Schwimmbades

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12 Gemeindevertreter; Ersatzmann für Wachter Meinrad war Schoder Josef 127;

zur Tagesordnung:

1.) Der Bürgermeister eröffnete um 20.30 Uhr die Sitzung und begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter und zahlreichen Zuhörer. Der Inhalt der verlautbarten 56. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt. Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

2.) Berichte:

a) Die Auftragserteilung zur Erstellung eines Baustromanschlusses in der Kiesgrube Daleu an die Mo-Bahn wurde zur Kenntnis genommen.

b) Straßenbeleuchtung VIW wurde einstimmig auf Schluß der Tagesordnung verlegt.

c) die Bauplatzfrage Mair Erich wurde nach Berichterstattung zur weiteren Prüfung vertagt

d) Der Miet- und Dienstvertrag mit dem Schuldiener wurde gutgeheißen.

-2-

zu 11.) Mit Rücksicht auf die Zuhörerschaft wurde einstimmig beschlossen den Pkt. 11 der Tagesordnung einer vorzeitigen Behandlung zuzuführen.

Nach § 34 Abs. 7 der VGO forderten die SPÖ und FPÖ-Fraktionen mittels eines Initiativantrages die:

1. Beschlußfassung zur unverzüglichen Bau-Inangriffnahme eines Schwimmbades
2. Beschlußfassung über die Flüssigmachung der nötigen Geldmittel
3. Wahl eines Schwimmbad-Baukomitees
4. Begutachtung des vorhandenen Projektes und Abstimmung über Annahme.

Die ÖVP-Fraktion brachte durch ihren Sprecher GR Neher gemäß § 43 Abs. 1 der VGO den Antrag auf Vertagung des Verhandlungsgegenstandes ein, um in der Zwischenzeit durch eine Volksbefragung den Standpunkt der Bevölkerung kennen zu lernen. Sie stellte ihrerseits das Projekt Güterwegbau-Ganeu in den Vordergrund, weil dies einem großen Kreise von Landwirten diene und außerdem dem Fremdenverkehr ein schönes Gebiet erschließe. Dieses beantragte Mitspracherecht in so wichtigen Entscheidungen sollte den Gemeindevertretern ihre Überlegung erleichtern.

Nach 30 Wortmeldungen wurde in schriftlicher Abstimmung die Volksbefragung mit 8 gegen 7 Stimmen abgelehnt und der Antrag zur Bauinangriffnahme angenommen. Über die Flüssigmachung der Geldmittel wird noch zu einem späteren Zeitpunkt beschlußmäßig entschieden, soferne zusätzlich Fremdkapital in Anspruch genommen werden müßte.

Über Vorschlag des Bürgermeisters wurden sämtliche Gemeindevertretungsmitglieder der SPÖ- und FPÖ-Fraktionen in das Schwimmbad-Baukomitee gewählt und GV Lorünser mit der Obmannstelle betraut. Die Begutachtung des Projektes soll in eigener Sitzung des Baukomitees behandelt werden. Unbeschadet der Konstituierung des Baukomitees obliegt dem Bürgermeister gem. § 52 Abs. 3 VGO die Verwaltung dieser Einrichtung.

zu 3.) In das Stierhaltungskomitee 1959/60 wurden die Herren Neher Oskar, Bitschnau Gebhard und Schoder Josef gewählt.

zu 4.) Die Grundtrennungsbewilligung für die Finanzlandesdirektion f. Vrlbg. (Zollgrundstück/Antonietti) wurde einstimmig erteilt.

zu 5.) Ebenfalls wurde die Bewilligung für eine Grundtrennung zum Tauschvertrag Lorünser-Moosbrugger erteilt.

zu 6.) Die Bauabstandsnachsicht an Bitschnau Alfons 3 gegenüber der Gp. 65/1 auf 2.- m wurde erteilt, sofern der Antragsteller ebenfalls bereit ist bei einer allfälligen Bauführung dem oa. gemeindeeigenen Grundstück eine Bauabstandsnachsicht von 2.- m in derselben Längsberührung zu bewilligen.

zu 7.) Es wurde beschlossen dem Vorarlberger Heimatwerk mit einem jährl. Mitgliedsbeitrag von 200.- S beizutreten.

zu 8.) Das Ansuchen des Gendarmeriepostens Schruns wurde vertagt

zu 9.) Die Brandschutzordnung wurde in der vorliegenden Fassung genehmigt.

-3-

zu 10.) Für die neuzueröffnende 6. Schulklasse sollen 3 Schultische und 30 Stühle auf Grund des vorliegenden Offertes durch Tischlermeister Bitschnau Otto angeschafft werden.

Für die Neumöbilierung des Kindergartens wurden Tischlermeister Gall Johann Richtpreise übergeben.

zu 2.) b) Es wurde einstimmig beschlossen lt. vorliegendem Offert eine Straßenbeleuchtung mit Stahlrohrausleger und 4 Leuchtstellen auf der Straße zum Bahnhof Vandans zu erstellen.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung und gegen die auf Grund solcher Beschlüsse ergangenen Bescheide steht, sofern gesetzl. nichts anderes bestimmt ist, die Berufung gem. § 109 Abs. 3 VGO 1935 offen. Diese ist schriftlich oder telegrafisch binnen zwei Wochen vom Zeitpunkte dieser Verlautbarung an oder erfolgter Zustellung der schriftlichen Ausfertigung des Bescheides, im Falle mündlicher Verkündung mit dieser, beim Gemeindeamte Vandans einzubringen.

- Schluß der Sitzung um 1.00 Uhr -

gez. Bürgermeister

[Samt Unterschriften.]